

## Licht und Schatten

Familienschatten und die verborgenen Kraftquellen

Mittels Übungen, Reflexion, Bewegung und somatischen Ritualen begleitest du deine Klienten in der Auseinandersetzung mit ihren Familienmustern und ihrem „Erbe“: was gilt es abzuschließen und was gilt es anzunehmen? Wie können sie die Ressourcen ihres „Ahnenbodens“ finden, aktivieren und in den Alltag integrieren? Uns interessiert nicht die Vergangenheit selbst, sondern der Schatten, den sie auf unsere Gegenwart wirft und das verborgene Licht, das in ihr vorhanden ist. Wir lösen den Schatten auf, würdigen den Schmerz und geben dem Licht einen Raum.

Am 29. Februar 2020

## Rituale der Veränderung

Somatische Rituale als Ressourcen der Veränderung

Wir arbeiten mit Einzel- und Paarritualen (körper- und bewegungsorientiert), die meisten davon auf der Grundlage von Qi Gong Übungen entstanden. Dabei probieren wir verschiedene Interventionen aus, welche unsere Klienten anregen können, aus den eigenen Ressourcen zu schöpfen und aktiv an ihrem Heilungsprozess mitzuwirken. Negative Gedankenmuster werden nach und nach losgelassen und positive Bilder und Botschaften über den Körper, Bewegung und Imagination verinnerlicht. Die meisten Ritualübungen bestehen aus einfachen Bewegungen und können gut in verschiedene therapeutische Settings integriert werden. Sie können prozessorientiert sowie als Stabilisierungs-, Prävention- oder Diagnostikinstrumente eingesetzt werden. (zB. Rituale der Liebe-, der Verbindung mit Ahnenkraft-, der Resonanz, der Erdung ...)

Am 28. März 2020

## Mut.Kraft.Wut

Befreite Lebensenergie

Dynamische Interventionen für den Umgang mit intensiven Gefühlen, insbesondere mit Wut, Ärger, Aggression. Wir üben den Umgang mit destruktiven Mustern und beängstigenden Empfindungen und vor allem Umgang mit kraftgebenden Aspekten von Wut: wie können wir unseren Klienten anregen, ihre angeborene natürliche Kraft zuzulassen. Auf der Grundlage der eigenen Fähigkeit, Disharmonie auszuhalten kann der Therapeut den Klienten unterstützen, intensive und beängstigende Gefühle zuzulassen und auszuhalten, Toleranzfenster zu erweitern und somit auch die eigene Erlebens- und Konfliktfähigkeit zu vertiefen. Neben verschiedenen Möglichkeiten, die neuen Interventionen selbst auszuprobieren werden durch kurze Demos Einblicke gegeben in ihre konkrete und individuelle Anwendung im therapeutischen Prozess.

Am 20. Juni 2020

## Therapy in Motion

Bewegte Therapie

Verkörpernte und bewegte Erforschung der essentiellen Lebensgrundthemen.

Ressourcen-, erlebens- und erfahrungsorientierter psychotherapeutischer Ansatz.

Verbindung von Therapie, somatischen Ritualen und Spiritualität.



### Devi Rada Rageth

Psychotherapeutin, Paarberaterin und Open Floor Therapeutin. Ihre Leidenschaft gilt dem Tanz und der Begegnung. In ihrem Ansatz verbindet sie u.a. Systemische- und Körperpsychotherapie, Open Floor Movement und ISTDP.

## Therapy in Motion

Körper und Bewegung  
als Ressourcen in der Therapie

Drei Workshops in bewegter Therapie für Psychotherapeuten, therapeutisch Tätige sowie Berater, Coachs und Supervisoren, welche den Einbezug des Körpers in die Therapie vertiefen wollen.

Bei dieser Fortbildung handelt es sich um eine körperorientierte Workshopsreihe mit dem Schwerpunkt auf dynamische Interventionen, Tanz und Bewegung. Die Teilnehmenden lernen die Open Floor Bewegungsarbeit kennen und erweitern ihr eigenes therapeutisches Repertoire, welches sie in ihre (psycho-) therapeutische Einzel- und Gruppenarbeit integrieren können.

Für Therapeuten/Coachs/Supervisoren, welche mit Gruppen arbeiten, bieten die verkörperten Interventionen vielseitige Wege, Gruppenenergie als kreative Gestaltungskraft zu nutzen.

Zeit: 10.30-18.30, Mittagspause 1.5 Stunden  
Ort: IBP Institut, Mühlestrasse 10, 8400 Winterthur  
Kosten: 260.00 CHF pro Tag, einzeln buchbar  
Leitung: Devi Rada Rageth  
Anmeldung: [info@ibp-institut.ch/tim](mailto:info@ibp-institut.ch/tim)

Infos: [www.ibp-institut.ch/tim](http://www.ibp-institut.ch/tim) und [www.devirada.ch](http://www.devirada.ch)



## Therapy in Motion

Drei Workshops für Therapeuten